

Vergeblich falsche Personalien genannt: Identifizierter Ladendieb mit Haftbefehlen gesucht

Seniorenhaus
WAGENER
Unser Lächeln hilft



Wir machen Ihr Leben
etwas einfacher!



www.reha-team-wagener.de

SERVICE-HOTLINE 05691-66 40

BAD AROLSEN KORBACH MARSBERG

(ots) Kassel-Fasanenhof: Ein 45-jähriger Mann versuchte am gestrigen Donnerstagabend nach einem Ladendiebstahl in einem Discounter gegenüber den hinzugerufenen Polizisten des



Reviers Nord falsche Personalien anzugeben. Die Beamten hegten allerdings Zweifel an seinen Angaben und nahmen den Ladendieb mit auf das Revier. Dort deckten sie den Identitätsschwindel des Mannes, der bei der Polizei kein unbeschriebenes Blatt ist, schnell auf. Gegen den 45-Jährigen lagen zwei Haftbefehle vor, weshalb die Polizeibeamten ihn in die Justizvollzugsanstalt Kassel-Wehlheiden brachten.

Wie die eingesetzten Beamten berichten, waren sie gegen 18 Uhr zu dem Discounter in der Ihringshäuser Straße wegen des Diebs gerufen worden. Der Ladendetektiv schilderte der Streife, dass

der Mann zuvor verschiedene Waren in eine Einkaufstasche gesteckt hatte und damit einfach an den Kassen vorbeilief, ohne zu bezahlen. Beim Verlassen des Geschäfts stoppte er den Dieb, der dann die falschen Personalien angab. Die hinzugerufenen Beamten stellten seine Identität anschließend auf dem Vellmarer Polizeirevier zweifelsfrei anhand eines Abgleichs seiner Fingerabdrücke im polizeilichen System fest. Gegen den wohnsitzlosen 45-Jährigen lag neben einem Untersuchungshaftbefehl wegen eines Einbruchs ein weiterer Haftbefehl vor. Wegen zahlreicher Eigentumsdelikte hatte ihn ein Gericht zu einer Freiheitsstrafe von einem Jahr verurteilt, die er nun in der Haftanstalt verbüßen muss. Zudem leiteten die Polizisten eine Strafanzeige wegen Ladendiebstahls und eine Ordnungswidrigkeitsanzeige wegen „Falsche Namensangabe“ gegen ihn ein. Die Ermittlungen dauern an.

Polizeipräsidium Nordhessen

Mehr als das Summen seiner Teile

